

**Im Spannungsfeld von Realpolitik im Europäischen Grenzregime und
fundamentaltheologischen Optionen
Erfahrungsaustausch, theologische Reflexionen und Strategien**

Studientag mit dem Institut für Theologie und Politik und dem netzwerk migrationscharta.ch

Freitag, 19. Januar in Luzern

9.15 Uhr – 16.30 Uhr – Ort: HelloWelcome, Bundesstrasse 13, 6003 Luzern

Programm:

1. Runde

- Austausch über die Erfahrungen mit den Besuchen an den Aussengrenzen. Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Situationen
Polen: Julia; Kroatien: Nicola, Verena, Andreas; Bosnien: Claude
- Welche AkteurInnen sind an den Grenzen aktiv? Inwiefern kann ihr Wirken als subversiv verstanden werden?
- Welche Spielräume/Schlupflöcher haben die Geflüchteten, welche haben wir?

2. Runde

- Kirchenasyl als konkrete Praxis in Deutschland: wo liegen Fallstricke, was funktioniert nicht/schlecht? – Input durch Julia und Benedikt
- Kirchenasylpraxis in der Schweiz: was für Einsichten ergeben sich aus den Schwierigkeiten in Deutschland für die Schweiz? Erstes Votum durch Nicola (5 Minuten).
- Kirchenasyl in Absprache mit dem Staat – oder als subversive Praxis. Kollektives Kirchenasyl?
- Oder verstecken wir die Leute?

3. Runde

- Vorausgesetzt: Die sieben «Thesen zur Reich-Gottes-Verträglichkeit der Kirche» bilden mehr oder weniger die Theologie ab, die wir teilen (kurze Vorstellung der Thesen) durch Jacob.
- Spannungsfeld Realpolitik angesichts dieser fundamentaltheologischen Optionen (wie halten wir an der Utopie fest) Wie bilden sich die Thesen in unserer Praxis ab, wo ist noch Spielraum: alle diskutieren
- (Zwischen-Frage: Wer ist ermächtigt für «die Kirche» zu sprechen und zu handeln)
- Welche Möglichkeiten und Grenzen sehen wir für unsere Praxis im Bereich Migration/Asyl, besonders im Blick auf die Stabilisierung/Verstetigung der Solidaritätsarbeit mit Geflüchteten/MigrantInnen und den Auf- und Ausbau solidarischer Netzwerke und Routen.
- Wenn noch Zeit ist: Kurze Darstellung der Arbeit und Perspektiven des Netzwerkes Migrationscharta.ch (allenfalls in der Pause vor dem Vortrag)

18.30 Uhr Vortrag: Europäisches Grenzregime – Aufruf zu einer subversiven Praxis von Benedikt Kern und Julia Lis – anschliessend Apéro (separater Flyer)